



<https://biz.li/40wr>

SCHRITT FÜR SCHRITT ZU NIEDRIGEN ENERGIEKOSTEN

Veröffentlicht am 09.08.2017 um 09:54 von Redaktion LeineBlitz

Energiesparen ist ein wichtiges Thema für den weltweiten Klimaschutz. Bernd Rosenthal, Klimaschutzmanager der Stadt Laatzen erklärt, wie Verbraucher bei gleichem Komfort Energie und damit Geld sparen können: "Das Gute ist, dass jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann und dabei auch noch Geld spart. Mit ein paar praktischen Handhabungen kann man schon eine Menge Energie einsparen." Schaltbare Steckerleisten benutzen: Bis zu zehn Prozent des Stromverbrauchs in einem typischen Haushalt fallen durch Stand-by-Verluste an, da viele ausgeschaltete Geräte trotzdem Strom verbrauchen. Mit schaltbaren Steckerleisten lassen sich elektrische Geräte dagegen wirklich vom Stromnetz trennen. Programmierbare Thermostatventile einbauen: Sie ermöglichen die automatische Absenkung der Raumtemperatur, wenn niemand zu Hause ist oder alle Bewohner schlafen. Einmal installiert und programmiert, sparen die Thermostatventile ohne weiteres Zutun jeden Tag Heizenergie. Auf LEDs umsteigen: LEDs kommen bekanntlich mit deutlich weniger elektrischer Energie aus als Glühbirnen oder Halogenlampen. Die neuen Modelle erzeugen darüber hinaus ein ebenso warmes und gemütliches Licht wie die herkömmlichen Leuchtmittel. Beim Kauf von LEDs sollte auf die Kelvin-Angabe (K) geachtet werden: 2700 K versprechen ein warmes Licht. Wer Tageslichtweiß bevorzugt, wählt 5000 K und mehr. Wichtig ist auch die Angabe der Lichtleistung, die in Lumen pro Watt angegeben wird (lm/W). Der Wert sollte mindestens bei 80 lm/W, besser 100 lm/W oder höher liegen. Der höhere Preis wird nicht nur durch den viel geringeren Stromverbrauch, sondern auch durch die längere Haltbarkeit wettgemacht. Rollläden nachts herunterlassen: Besonders bei alten Fenstern verlieren Haus oder Wohnung an kalten Tagen über die Fensterflächen viel Energie. Zumindest nachts kann der Verlust durch heruntergelassene Rollläden leicht verringert werden. Duschköpfe wechseln: Bei einer Sparbrause fließen nur noch etwa sechs Liter Wasser pro Minute durch den Duschkopf - statt zwölf oder mehr Litern bei Standardduschen. Trotzdem hat man einen guten Duschstrahl. Der Warmwasserverbrauch halbiert sich also. Allerdings: Läuft zu wenig warmes Wasser, schaltet ein hydraulischer Elektro-Durchlauferhitzer komplett ab. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zuhause hilft der Klimaschutzmanager mit ersten Hinweisen, Infomaterial und Beratungsadressen, telefonisch oder online. Sie erreichen Herrn Rosenthal unter (05 11) 82 05 67 20 und rosenthal@laatzen.de. Das Klimaschutzmanagement wird durch die Bundesregierung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.



Laatzens Klimaschutzmanager Bernd Rosenthal.